

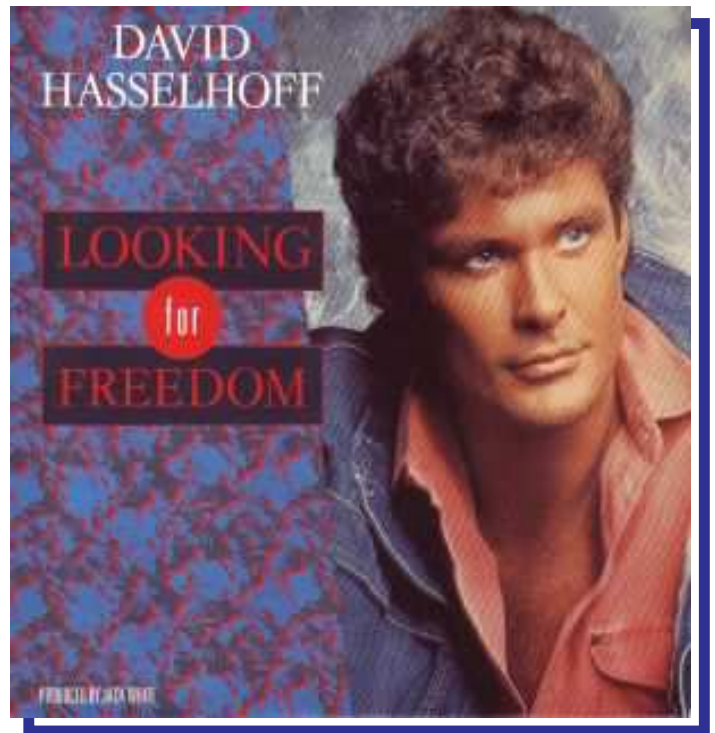
## 142. Looking For Freedom

Hintergründe von S. Radic

**Looking for Freedom** ist der Titel eines 1989 erschienenen Liedes von David Hasselhoff. Die Musik stammt von Jack White, der Text von Gary Cowton. Das Lied, das auch einem von White produzierten Album Hasselhoffs den Titel leiht, ist die Neuaufnahme eines 1978 von Marc Seaberg mit mäßigem Erfolg (Platz 14 in Deutschland) herausgegebenen Songs. Noch im gleichen Jahr produzierte Jack White mit *Auf der Straße nach Süden* eine deutsche Fassung mit einem Text von Jon Athan für Tony Marshall. Ausweislich seines Textes ist Looking for Freedom die Lebensbeichte eines verwöhnten jungen Mannes, der die Warnung seines Vaters ignoriert und sein Zuhause verlässt, um sich als Gelegenheitsarbeiter durchzuschlagen. Da das Lied jedoch das Wort „Freedom“ (englisch für „Freiheit“) enthält und ungefähr zur Zeit des Falls der Berliner Mauer veröffentlicht wurde, wurde es irrtümlicherweise für eine Freiheitshymne gehalten. 1989 war es in Deutschland und der Schweiz der meistverkaufte Single-Titel und stand acht Wochen in Deutschland und vier Wochen in der Schweiz sowie zwei Wochen in Österreich auf Platz 1 der Hitparade.



**David Michael Hasselhoff** (\* 17. Juli 1952 in Baltimore) ist ein US-amerikanischer Schauspieler und Sänger. Bekannt wurde er durch seine Hauptrollen in den Fernsehserien Knight Rider und Baywatch sowie durch seine Gesangskarriere. 1989 nahm er mit dem deutschen Produzenten Jack White das Album Looking for Freedom auf. Es war 1989 das meistverkaufte Album. Nach dem zunächst auf Österreich beschränkten Erfolg gelang ihm hiermit auch in Deutschland der Durchbruch als Sänger. Am Silvester 1989 sang Hasselhoff das Lied Looking for Freedom an der Berliner Mauer vor über 500.000 Menschen. Die Single verkaufte sich 1989 in Deutschland teilweise über 70.000 mal am Tag und belegte für acht Wochen den ersten Platz der Hitparade.



One morning in June some twenty years ago  
I was born a rich man's son.  
I had everything that money could buy  
but freedom I had none.

I've been looking for freedom, I've been looking so long  
I've been looking for freedom still the search goes on.  
I've been looking for freedom since I left my home town  
I've been looking for freedom still it can't be found.  
I headed down the track my baggage on my back  
I left the city far behind.

Walking down the road with my heavy load  
Trying to find some peace of mind.  
Father said: You'll be sorry son  
if you leave your home this way  
And when you realize the freedom money buys  
You'll come running home some day.

I've been looking for freedom, I've been looking so long

...  
I paid a lotta dues  
had plenty to lose  
travelling across the land.  
Worked on a farm  
got some muscle in my arm  
But still I'm not a self-made man.  
I'll be on the run for many years to come  
I'll be searching door to door.  
But given some time  
someday I'm gonna find  
The freedom I've been searching for.

I've been looking for freedom, I've been looking so long  
I've been looking for freedom, I've been looking so long

....

Tempo: 125  
Auflösung: 4-4

Hi-Hat

Snare

B-Drum

Drums

Intro

Brass

Guitar

BASS

**Step-by-Step-Programmierung**

	1	2	3	4												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

**Real-Time-Programmierung**

### Programmieranweisung

Diese Programmierung könnte als eine der vielen Disco-Standard-Variationen gelten. Im Drum-Bereich ist überhaupt nichts Neues zu vermischen: Achtel-Hi-Hat und das übliche Vor- und Nachschlagspiel der Disco-Snare und Baßdrum. Im Intro wird rhythmisch der Auftakt zum Refrain nachempfunden und eignet sich nur für diese eine Stelle, gilt also nicht allgemein als Break. In Der Begleitung sorgt die Achtel-Wah-Guitar für den gewohnten Disco-Sound. Der Baß spielt eine interessante Variante der Oktav-Phrase mit vorgezogenen Achteln. Die Brass-Sektion macht einen Ein-Takt-Riff.